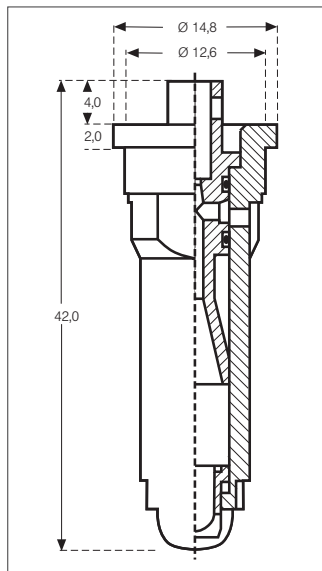




**99/90/75/50 %
ABDRIFTMINDERUNG**



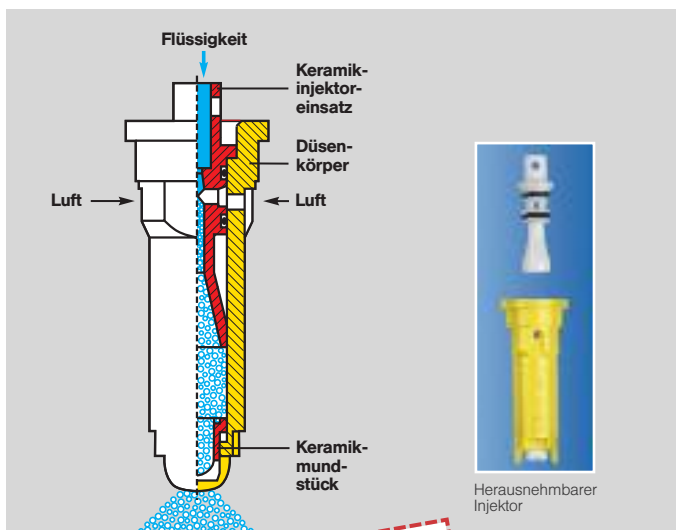
Air-Injektor Flachstrahldüsen ID 90

Merkmale

- Luftansaugende Flachstrahldüse mit 90°-Spritzwinkel
- Düsengröße 01 bis 06
- Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar
- Passend für alle Bajonettkappen-Systeme mit SW 10 und Überwurfmutter
- Mundstück und kompletter Injektor aus hochverschleißfester, chemikalienbeständiger Keramik
- Tropfenspektrum sehr grob bis grob
- Äußerst abdriftarm
- Große, verstopfungsunempfindliche Fließquerschnitte
- Kompakte Bauweise mit geringen Angriffsflächen
- Sichere Montage ohne Adapter, einfache Ausrichtung
- Optimaler Spritzdruck 8,0 bis 15,0 bar
- BBA-anerkannt (3,0 bis 20,0 bar)
- BBA verlustmindernd anerkannt

Anwendungsbereiche

- Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in Raum- und Sonderkulturen
- Einsatz mit und ohne Luftstrom
- Einsatz in Recycling- und Tunnelsprühgeräten



**BBA-verlustmindernd
anerkannt:
99/90/75/50 %**

- ID 90-03C
- ID 90-025C
- ID 90-02C
- ID 90-015C

Bitte rufen Sie die aktuelle Liste mit verlustmindernd anerkannten Lechler-Düsen und deren Verwendungsbestimmungen unter www.lechler-agri.com ab.

Vorteile der ID 90 in Sprühgeräten:



- Maximale Verlustminderung in der 99 %-Klasse
- Einteilige Düse mit leicht herausziehbarem Vollkeramik-Injektor
- Umweltschonende Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln
- Gleiche biologische Leistung wie bei feintropfiger Ausbringung
- Deutlich verbesserte Bestandesdurchdringung
- Höhere Wirkstoffbeläge
- Gleichmäßige Belagsstruktur
- Optimale Beaufschlagung des Luftstromes durch Flachstrahl
- Kein »nasses Gebläse«
- Kein sichtbarer Spritznebel
- ISO-Farbcodierung, daher einfacher Austausch von ID-, IDK-, AD- und TR-Düsen



Lechler GmbH
Agrardüsen und Zubehör
Postfach 13 23
72544 Metzingen / Germany
Telefon (0 71 23) 962-0
Telefax (0 71 23) 962-480

E-Mail: info@lechler.de
Internet: www.lechler-agri.com

Spritztable für Air-Injektor Flachstrahldüsen ID 90

 ()	l/min																	
	 [bar]																	
	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0	11,0	12,0	13,0	14,0	15,0	16,0	17,0	19,0	20,0
ID 90-01 (60 M)	0,32	0,39	0,45	0,51	0,55	0,60	0,64	0,68	0,72	0,75	0,78	0,82	0,85	0,88	0,91	0,93	0,99	1,01
ID 90-015 (60 M)	0,48	0,59	0,68	0,76	0,83	0,90	0,96	1,02	1,07	1,13	1,18	1,22	1,27	1,31	1,36	1,40	1,48	1,52
ID 90-02 (60 M)	0,65	0,80	0,92	1,03	1,13	1,22	1,30	1,38	1,45	1,53	1,60	1,67	1,73	1,79	1,85	1,90	2,01	2,07
ID 90-025 (60 M)	0,81	0,99	1,15	1,28	1,40	1,52	1,62	1,71	1,81	1,90	1,98	2,06	2,14	2,21	2,29	2,36	2,49	2,56
ID 90-03 (60 M)	0,97	1,19	1,37	1,53	1,68	1,81	1,94	2,06	2,17	2,28	2,38	2,48	2,57	2,66	2,75	2,83	2,99	3,07
ID 90-04 (60 M)	1,29	1,58	1,82	2,04	2,23	2,41	2,58	2,74	2,88	3,03	3,16	3,29	3,41	3,53	3,65	3,76	3,98	4,08
ID 90-05 (25 M)	1,61	1,97	2,28	2,55	2,79	3,01	3,22	3,42	3,60	3,77	3,94	4,10	4,26	4,41	4,55	4,69	4,96	5,09
ID 90-06 (25 M)	1,93	2,36	2,73	3,05	3,34	3,61	3,86	4,09	4,32	4,52	4,72	4,91	5,10	5,28	5,45	5,62	5,94	6,09

Bestellbeispiel

Typ + Spritzwinkel + internat. Düsengröße + Werkstoff = Bestellnr.
 ID 90° 02 C (Keramik) = ID 90-02 C

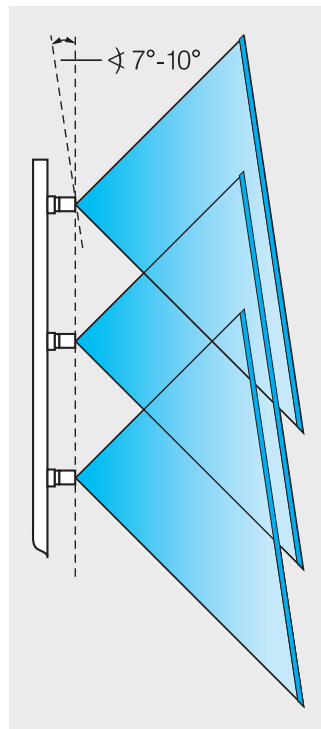
- Ausbringdaten gelten für Wasser
- Düsen vor jeder Spritzsaison durch Auslitern überprüfen
- Druck gemessen an der Düse

Hinweis zur Montage

Parallele Ausrichtung des Spritzstrahles von ID-Flachstrahldüsen entsprechend dem Luftaustritt am Gebläse. Zur Vermeidung von Strahlüberschneidungen sind die Düsen in der Strahlebene um 7° bis 10° zu schränken. Als Hilfsmittel Gabelschlüssel SW 10 verwenden.

Montage der Düsen:

- mit Hutsieb, Dichtung, Stärke 3,0 mm (Best.-Nr. 065.240.73.01)
- bzw.
- ohne Hutsieb Dichtung, Stärke 5,0 mm (Best.-Nr. 095.015.6C.07.10)



Verwendung von Düsen gleicher Düsengrößen

Der Gesamtdüsenausstoß des Pflanzenschutzgerätes wird nach folgender Formel berechnet:

$$\dot{V} = \frac{M \times v_F \times B}{n \times 600}$$

- \dot{V} = Einzeldüsenausstoß in l/min
- M = Flüssigkeitsaufwand in l/ha
- v_F = Fahrgeschwindigkeit in km/h
- B = Arbeitsbreite in m
- n = Düsenanzahl

Der Volumenstrom der Einzeldüsen errechnet sich aus der Division des Gesamtdüsenausstoßes durch die Anzahl der geöffneten Düsen.

Düsengröße und Druck werden aus dem Volumenstrom anhand obiger Tabelle ermittelt.

Die Arbeitsbreite entspricht dem Abstand der befahrenen Fahrgassen, d. h. beim Befahren jeder Fahrgasse dem Reihenabstand. Wird nur jede zweite Fahrgasse befahren, ergibt sich die Arbeitsbreite aus dem doppelten Reihenabstand.